

**Wilhelm Griebhaber (Münster)**

## **Literalität in frühen zweitsprachlichen Lernertexten**

Vortrag

Der Beginn des Schriftspracherwerbs in der Zweitsprache Deutsch ist bislang wenig untersucht worden. Viele Lernertexte sind kaum oder nur mit großer Mühe lesbar. Das trifft besonders auf zweitsprachliche LernerInnen zu. Darüber hinaus scheinen Texte aus der Einstiegsphase in den Schriftspracherwerb wenig literale Merkmale aufzuweisen. In dem Beitrag werden literale Aspekte in sehr frühen Texten aus dem ersten Schuljahr vorgestellt, die im Rahmen der Längsschnittstudie „Deutsch & PC“ an drei Frankfurter Grundschulen erhoben wurden. Die frühen Texte werden mit der späteren Entwicklung bis zum Ende der vierten Klasse in Beziehung gesetzt. Dazu wurde ein Bewertungsraster zur Erfassung allgemein lernersprachlicher und typisch literaler Merkmale entwickelt, das im Beitrag vorgestellt wird.

### **Literatur**

Griebhaber, Wilhelm (2008): „Schreiben in der Zweitsprache Deutsch“. In: Ahrenholz, Bernt & Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.): *Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 228-238 (= Deutschunterricht in Theorie und Praxis 9).

Griebhaber, Wilhelm (2009): „L2-Kenntnisse und Literalität in frühen Lernertexten“. In: Ahrenholz, Bernt (Hrsg.): *Empirische Befunde zu DaZ-Erwerb und zur Sprachförderung. Beiträge aus dem 3. Workshop „Kinder mit Migrationshintergrund“*. Freiburg i. B.: Fillibach, 115-135.